



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Karmel

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.105

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14658](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14658)

Wenn der Karmel jubiliert , schmettern keine Fanfaren über die Lande . Er hat sich von jeher dem leisen Wirken Gottes verschworen . Seine Schwestern weben mit Gebet und Opfer an den unsichtbaren Netzen , mit denen man im Gottesreich die Fische fängt . Aber es ist gut , wenn das Leise in unserer Welt und unserer Kirche auch einmal ein Fest feiert .

Es soll ein Jubeljahr sein , in dem die Stille aufstrahlt . Strahlen soll die Stille nach innen .

Allen , die den harten Alltag des meditativen Lebens zu erfüllen suchen , soll die ganze Sinnhaftigkeit ihre Tuns ~~aus-~~ aufleuchten . Man weiß heute , daß Glückliche in dieser Welt zu tiefst mit Sinnerfahrung zu tun hat . Und so möchte ich allen im Karmel , die ja auch erleben , daß der geistliche Alltag ermüdend und frustrierend sein kann , als Festgeschenk des Herrn wünschen , daß die Stille wieder aufstrahlt . Wir leben in der Gefolgschaft Christi in einer Welt , in der es wohl das Leid und das Dunkel gibt - aber ein Wort kennt diese Welt Christi nicht : Umsonst ! Immer wieder erschließt die Liebe Gottes neue Horizonte der Sinnhaftigkeit - ein geistlicher Schriftsteller unserer Zeit hat von der " unendlichen Motivation " gesprochen . In diesem Sinn soll die Stille nach innen strahlen : Geistliche Freude soll aufblühen .

Und strahlen soll die Stille nach außen .

Unsere Welt , die wahrscheinlich so laut ist , weil sie so gottlos ist , hat erfüllte Stille bitter nötig . Und es gibt auch aufbrechende Sehnsucht in unserer Zeit zu dieser erfüllten Stille hin . Die unzähligen jungen Menschen , die zu den weißen Mönchen von Taizé pilgern , sind wohl als Pilger dieser Sehnsucht zu verstehn . Ich möchte dem Karmel wünschen , daß im festlichen Jahr dieses unbestimmte Sehnen in dem einen oder anderen jungen Herzen zu einem festen , klaren Lebensentscheid reift . Ich wünsche ihm Berufungen . Und ich hoffe , daß viele Menschen aus dieser stillen , klaren Quelle , die der Karmel in der Kirche und unserer Diözese ist , neue Kraft und Glaubensfreude holen .

Mit herzlichem Segensgruß

Bischof von Innsbruck